

Institute for Holistic Research

MA Richard Wagner
Scheckertstr. 31 D-97299 Zell / Germany
Tel. +49 (0) 931 - 4045 736 Fax +49 (0) 931 - 4045 776

Thema: Messungen einer „energetischen Intervention“ von Joachim Ehring

Datum: 17.12.2003

Testort: Vita Fontana, Schleißheimer Str., München

Methode: Meridiandiagnostik mit i-tronic

Tester: MA R. Wagner

Proband: Frau Viviane Mehrlein

Methode: Meridiandiagnostik / Präventionsmodul

An 12 Meridianendpunkten wurde der Hautwiderstand gemessen. Dieser gibt Aufschluß über den Energiezustand der Hauptorgane sowie deren Beziehung untereinander (Harmonie), über die Regulationsfähigkeit des Organismus u.v.a.m. Bei hinreichend vielen Messdaten sind die Messungen wissenschaftlich reproduzierbar. Sie sind jedoch im Gesamtbild mit anderen Diagnoseverfahren (Anamnese) zu betrachten.

Durchführung

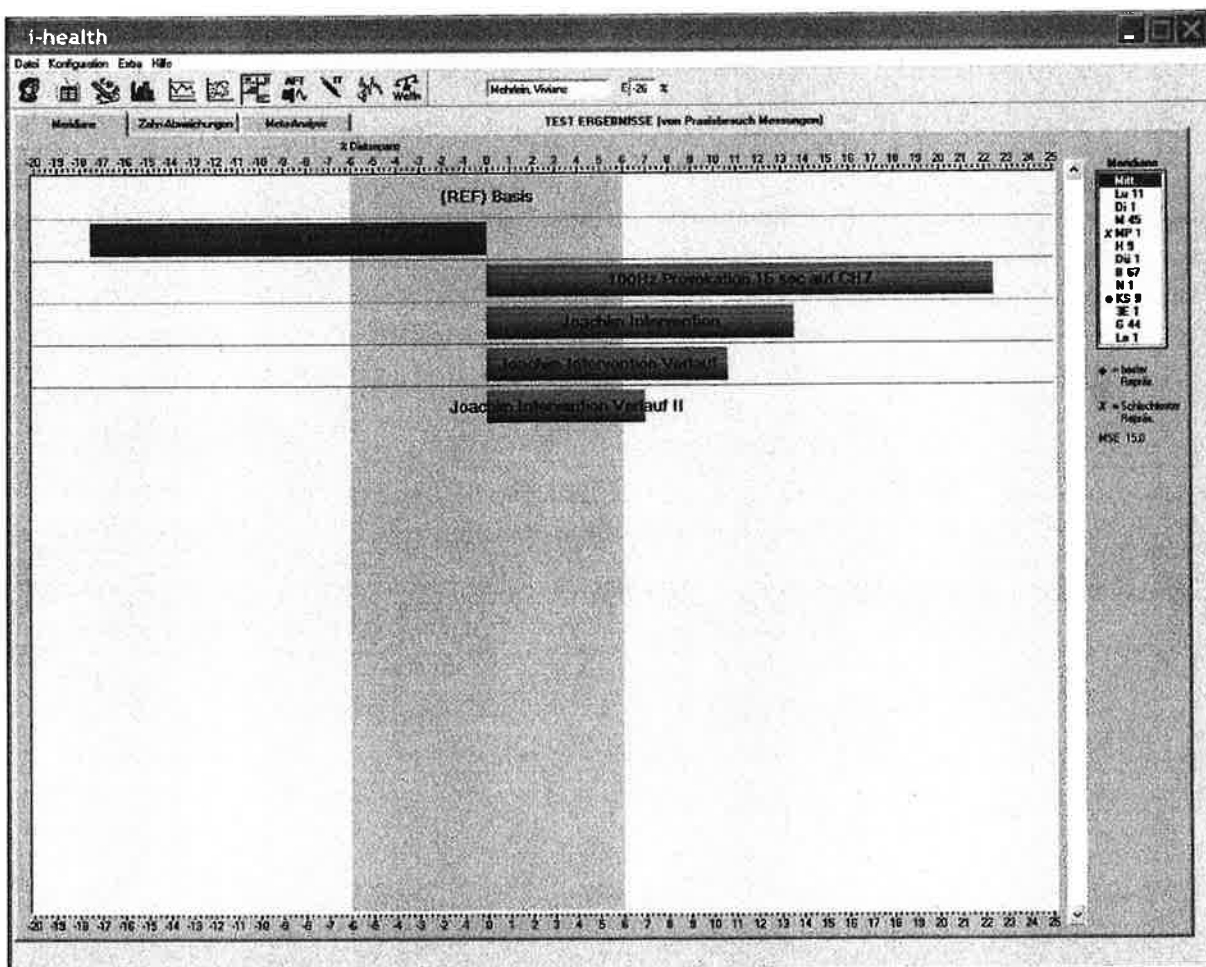
Nach zwei Basismessungen plus Provokation führte Herr J. Ehring eine „energetische Intervention“ durch, mit dem Ziel einer Harmonisierung.

Anschließend wurden weitere Messungen an derselben Probandin durchgeführt, um Wirkung und Verlauf der Maßnahme zu dokumentieren.

Ergebnisse

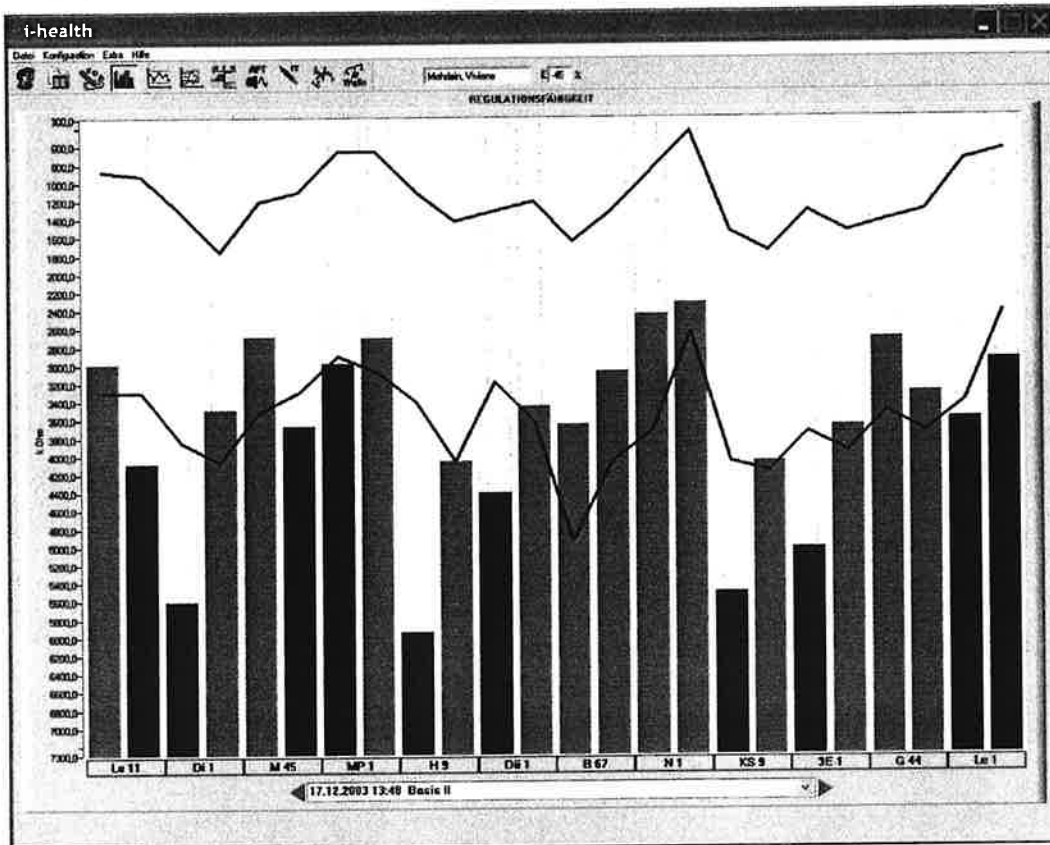
Mittel	Rang	Score	Z-Diskrepanz
Joachin Intervention	1	63,5	+14
Joachin Intervention Verlauf II	2	73,4	+7
Joachin Intervention Verlauf	3	75,8	+11
Basis	4	109,1	+0
Basis II	5	209,2	-17
100Hz Provokation 15 sec auf CH7	6	207,0	+22

In der Meta-Analyse aller Messungen zeigt sich die positive Wirkung der „energetischen Intervention“ und deren Verlauf sowohl bezüglich Energie als auch Harmonie.

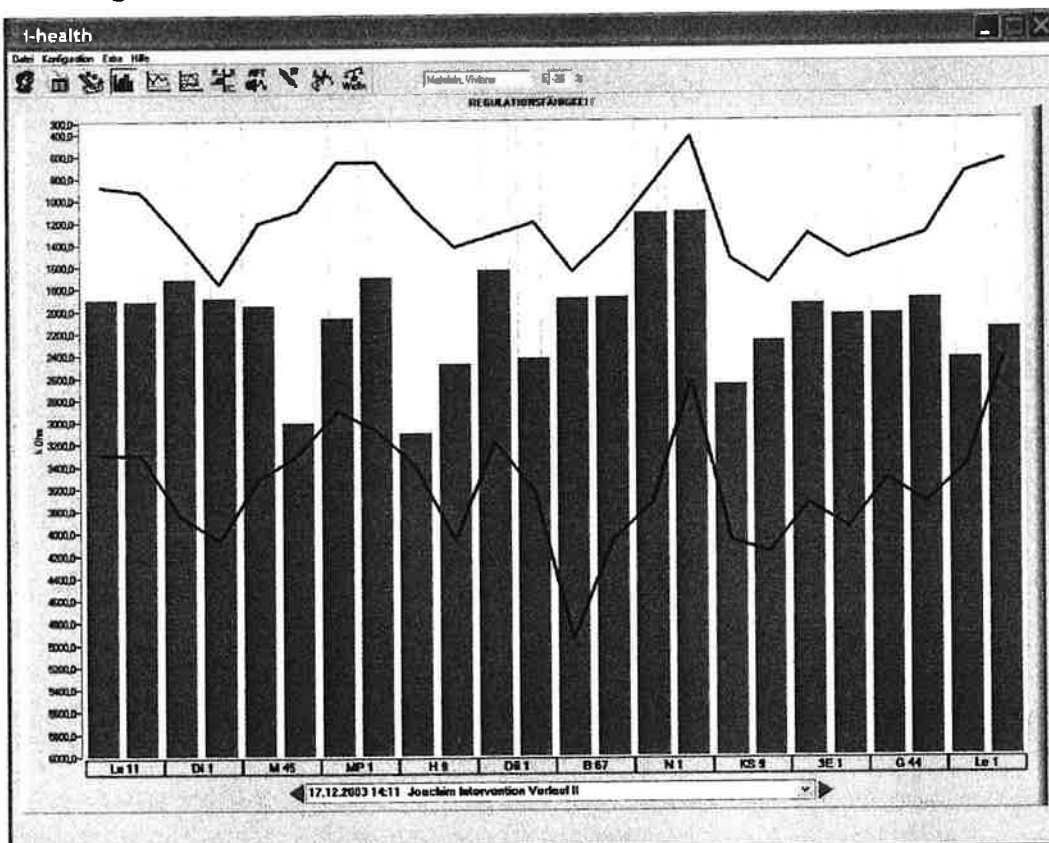


In der Zusammenfassung der Messungen zeigt sich eine permanente Energiezufuhr der Probandin nach der „energetischen Intervention“, was positiv zu werten ist, da vorher ein Energiedefizit in verschiedenen Bereichen und insgesamt vorhanden war, was die nachfolgenden Grafiken zeigen.

Regulationsfähigkeit / Energieverteilung



Messung Basis II: Große Energiedefizite (blaue Balken)



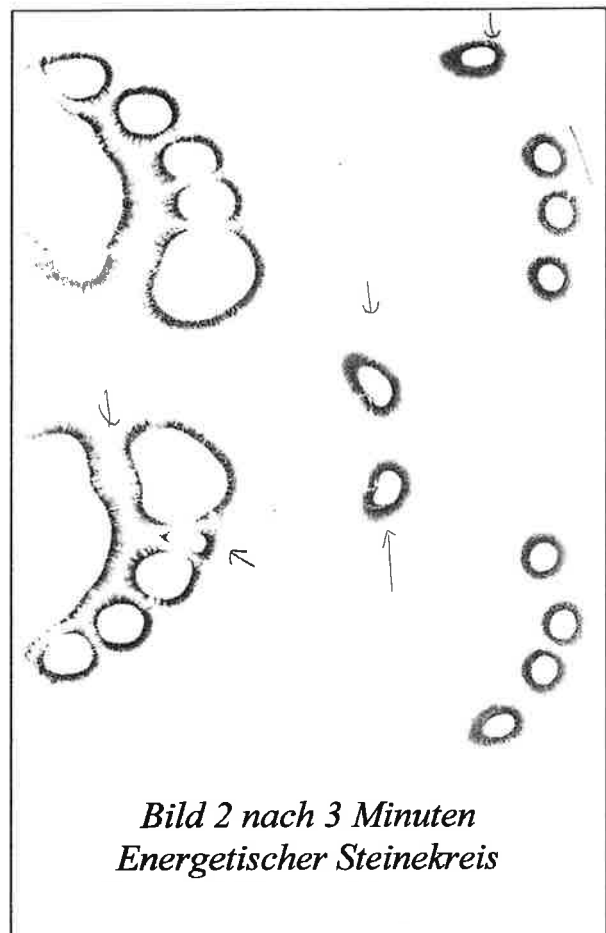
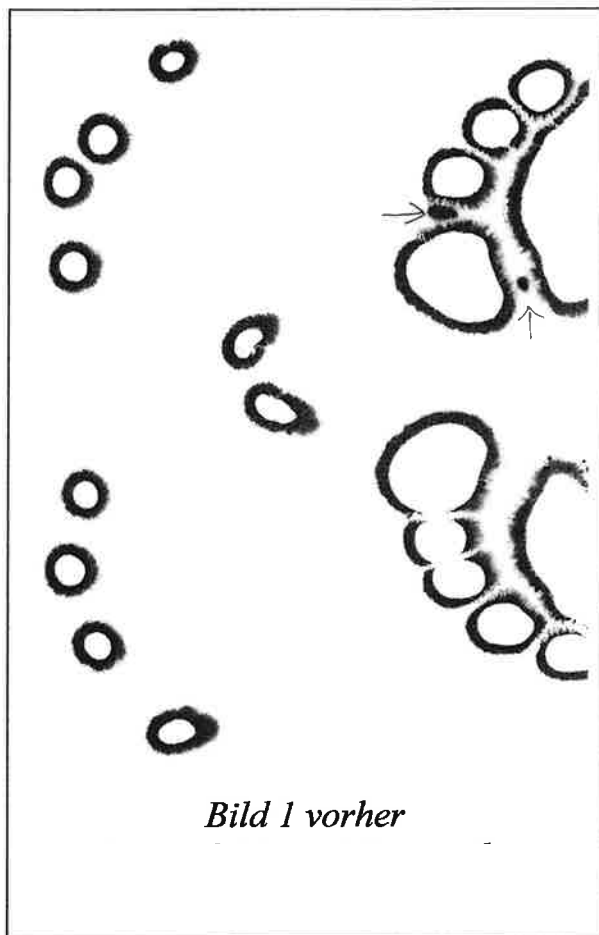
Die letzte Messung weist eine ideale Ausgewogenheit der Energieverteilung der einzelnen Meridiane aus. Die Regulationsfähigkeit des Organismus scheint wieder im Gleichgewicht zu sein.

Bewertung

Zusammenfassend läßt sich sagen, daß die energetische Intervention von Herrn Joachim Ehring innerhalb einer knappen halben Stunde zu einer ganzheitlichen Harmonisierung und energetischen Ausgeglichenheit geführt hat.

Energiearbeit

Energie - Steinekreis von Ehring Joachim



Frau Unser stand 3 Minuten in dem energetischen Steinekreis

Freie Energie in der Wirbelsäule
Freie Energie in der Bauchspeicheldrüse
Stoffwechsellastung
Kopf freier
Lymphe freier
Dünndarm frei

Bericht über eine Energieübertragung durch Herrn Joachim Ehring
als Vermittler an Herrn Helmut Holz.

Auswertung der Energiebilder durch Frau Margarethe U
Heilpraktikerin in Waldbüttelbrunn bei Würzburg

Ergebniss:

Zustand vor der Energieübertragung:

Jang-Energie zu schwach (blasse Fingerkuppen auf Photographie)

Lymphsystem stark mit Schwermetallen belastet (bewegt sich kaum)

Regulationsschwäche des ganzen Körpers

Pankreas, Magen, Darm arbeiten schwach

Stauungen in Leber und Galle

Blasen- und Nierenausscheidungsschwäche

Wirbelsäule verkrümmt - Überlastet

Zustand nach der Energieübertragung:

Jang-Energie stark und deutlich (klar und stark auf der
Photographie ersichtlich)

Lymphsystem ist entlastet und fließt wieder

Sehr deutlich ist ersichtlich, das sich die Regulation sehr gut
aufgebaut hat und wieder voll funktioniert.

Alle inneren Organe sind wieder aktiv am Arbeiten

Wirbelsäule ist entlastet

Soweit die im Energiebild deutlich erkennbaren positiven
Veränderungen

Helmut Holz bestätigt, das die gemachten Aussagen in den nach-
folgenden Stunden und Tage auch Körperlich spürbar waren.
Besonders deutlich waren die Entgiftungsreaktionen des Körpers.
Auch war eine enorme Zunahme an Kraft spürbar, welche bis heute
anhält.

Somit kann man sagen, das diese Energieübertragung ein enormer
Erfolg war. Nochmals vielen Dank an Joachim Ehring für seine
wunderbare Arbeit.